

Saison 2018/19, Nr. 38



**HEUL, JAMMER, SCHLUCHZ .....**

**Paule und Olbi hängen die Fußballschuhe an den Nagel**

**DANKE FÜR ALLES!** Alles Gute ... und kommt doch mal vorbei!

**Spielberichte:**

## Wacker geschlagen – Falke verliert 0:2 gegen BSC Süd



Gegen einen körperlich starken und technisch klar überle-

genen Gegner lieferte die Falken ein gutes Spiel ab. Mit mannschaftlicher Geschlossenheit und guter Moral eroberten sie sich immer wieder Konterchancen und hätten mit ein wenig Glück das Spiel auch drehen können.





Der herausragende Mann des Spiels, das muss man allerdings klar sagen, war Lukas Röse, der die Niederlage immer wieder mit Glanzparaden in vertretbarem Rahmen hielt. Das 0:0 zur Halbzeit war aus Sicht der Falken einerseits schmeichelhaft, aber auch beruhigend, denn es gab Anlass zur Hoffnung, in der zweiten Halbzeit weiter dagegen halten zu können.



Mit einem furiosen Beginn der zweiten Hälfte setzten die Falken ein Achtungszeichen und hätten die Gastgeber fast überrumpelt, jedoch rettete der BSC Süd Schlussmann in letzter Sekunde den Ball gegen die Latte. Das fast im Gegenzug fallende 1:0 für die Gastgeber demoralisiert die Falken jedoch nicht. Das erste und auch das zweite Tor für die Gastgeber waren gut ausgespielt,

schwer zu verteidigen und vor allem vom Torwart nicht zu halten.

Die Gäste gaben jedoch nicht auf und erspielten sich immer wieder Chancen. Der Brandenburger Torwart musste mehrmals in höchster Not retten. Die Bemühungen blieben aber



im Ergebnis fruchtlos. Es war ein faibles, von

Einem guten Schiedsrichter zurückhaltend geleitetes abwechslungsreiches Spiel mit einer Vielzahl von Torchancen auf beiden Seiten mit dem Ergebnis, dass die technisch schwächere Mannschaft nach starkem Spiel unglücklich verlor.



# Hammer: 8:0 gegen BSRK – Falkes Erste schließt die Saison einstellig ab!



Der Kapitän geht von Bord: Danke, Paule!

**Das Spiel war bestimmt klasse, das Ergebnis spricht für sich.**

Die Brandenburger, sonst eine „Aufzugmannschaft“, waren zufrieden mit dem Klassenerhalt und daher nicht besonders ambitioniert. Unsere Männer hingegen hatten noch zu kämpfen, Sieg oder Niederlage würden über einen historischen Sprung entscheiden – einstelliges Tabellenergebnis nach insgesamt nur mäßiger Rückrunde oder unteres Mittelfeld. Angesichts des Zitterns um den Klassenerhalt in der letzten Saison wäre auch das akzeptabel gewesen, gemessen am 4. Tabellenplatz, den die Falken in der Hinrunde erreichten, wäre ein zweistelliger Abschluss ärgerlich gewesen. Aber wie auch immer – die Herren haben die Saisonziele

mehr als erreicht und zum Teil spektakulär übertroffen.

Da aber wegen der seit dem Vormittag mit einem Eltern-Trainer-Kind-Turnier die Vereinsabschlussfeier eingeläutet wurde und auf dem Sportplatz der Falke steppte,



waren die Fans noch mehr als sonst in Feierlaune und widmeten den Spielern nur geteilte Aufmerksamkeit. Dabei fing es an wie immer:



4. Minute Lukas hält

Doch dann fielen die Tore in Serie, als erstes aber mal ein Eigentor der Brandenburger: Dann André Olbert in der 17. Minute, der ebenso wie Kapitän Paule Wolny die Karriere als Kreisligafußballer beendet und der Mannschaft ebenso fehlen wird.



Nico Lamott traf in der 22. und hatte in dieser Partie einige gute Szenen, obwohl er zuletzt



Leon Hipp übernimmt - Paule übergibt die Kapitänsbände an unseren Torjäger

geringe Einsatzzeiten aufwies. Auch Torjägerkanone und Kapitän Leon Hipp war vertreten mit einem Tor in der 47. und einem in der 63. Minute, womit er eine blitzsaubere Saison gut zu Ende brachte.

Je ein Tor erzielten Adrian Hiller, Oliver Zöllner und Daniel Grabowski, letzter auf seine bekannt trockene Art: Annehmen, Abziehen und gut.

GUT!





## Kindertagsturniernachlese

von Enrico Oschinsky

Natürlich war der EMB-Cup am Kindertag, vor heimischem Publikum der Saisonhöhepunkt. Doch auch vor und nach diesem Event waren die Jungfalken erfolgreich unterwegs.



Werder: Am Vatertag ging es nach Werder zum Weigl-Immobilien Cup, wo es gelang, trotz eines starken Teilnehmerfeldes den 5. Platz zu erspielen. Gegen Mannschaften wie Babelsberg oder Nauen hatte man zwar das Nachsehen, doch gegen Falkensee und den Team`s aus Werder, zeigten die Jungs zu was sie fähig sind. Nach einem Mannschaftsfoto mit

dem Pokal und der Baublütenkönigin, bekam noch jeder sein wohlverdientes Eis beim Italiener in der Innenstadt.

Tore :	M. Starke	3
	O. Oschinski	2
	M. Stein	1

Caputh: 14 Tage nach dem EMB Cup, ging es zum letzten Turnier dieser Saison, nach Caputh. Dort hatten die „Green Devil`s“ zu einem 6. Mannschaften Turnier geladen.



Nach Niederlagen gegen Babelsberg und Golm, gelang es den Jungfalken noch einmal sich heran zu kämpfen und durch einen Sieg gegen Glindow (2:0)

sowie ein Remis gegen Ferch (0:0), den 4. Platz zu sichern. Eine Abschlussniederlage gegen den Gastgeber änderte daran nichts mehr.

Tore: M.Starke 1  
O.Oschinski 1

Aufstellung:

Tor; Sidney Kutscher, Tim Wolny

Abwehr; J.Brudel, F.Lamprecht, Noah Heidinger, R.Graurock

Mittelfeld; M.Stein, M.Starke, L.Bittner, M.Hernjockl

Angriff; C.Mancarella, O.Oschinski, Noel Heidinger

Trainer: M.Heidinger, M.Stein, M.Wolny und E.Oschinski



Impressum:  
Hrsg. vom FSJ '95 Götzing/Falkenriede e.V.  
V.i.S.d.P.: Frank Recknagel  
Parotter Weg 17, 53669 Karcyn/Hassel  
Email: [FSJ95@falkenriede.de](mailto:FSJ95@falkenriede.de)  
Webseite: [www.falkenriede.de](http://www.falkenriede.de)

